



Aktuelles

03-2024



Liebe Leser\*innen,

am Anfang und am Ende des Lebens sind wir darauf angewiesen, dass andere Menschen sich um uns kümmern, bedingungslos fürsorglich sind. Aber auch in den Jahren dazwischen stellt sich die Frage: Wer kocht, räumt auf und putzt? Wer erzieht, betreut und pflegt? Wer hört zu und gibt Rückhalt? Wer ist bereit, die eigenen Wünsche zurückzustellen und sich hier und jetzt um andere zu kümmern?

Seit 2016 wirbt die **Initiative Equal Care Day** für mehr Wertschätzung, für gerechte Rollenverteilung und eine faire Verteilung von Sorge-Arbeit. Immer mehr Menschen schließen sich an und bringen sich ein. Und auch wir sind mit dabei, **weil Care uns angeht!**

Mit **Care** beginnt im Übrigen auch die **Bibel**. Moment mal, denken Sie jetzt vielleicht. Beginnt die Bibel nicht mit der Schöpfung, mit Adam und Eva und der Paradieserzählung? Ja, genau! Eine **Schlüsselstelle!** Und möglicherweise, weil es so paradiesische Umstände sind, die so lebendig bildhaft geschildert werden, erscheint diese Schlüsselstelle fast wie eine Randnotiz, die leicht überlesen wird. Die **Menschen** haben vom verbotenen Baum gegessen und erkennen plötzlich, dass sie nackt sind. Sie haben ein Tabu gebrochen und müssen die Konsequenzen tragen. Sie werden aus dem **Paradies** vertrieben.

Und haben Sie schon Bilder vor ihrem inneren Auge? Adam und Eva nackt nur mit einem Feigenblatt bedeckt, wie sie aus dem Garten laufen, so wie in den Gemälden so einiger berühmter Maler, wie Michelangelo, Cranach und Beckmann dargestellt? Dann erfahren Sie gerade die ganze Wirkmacht von Bildern. Denn der Bibeltext lautet etwas anders: Bevor die Menschen nämlich aus dem Paradies geschickt werden, macht **Gott** ihnen Röcke aus Fellen und zieht sie ihnen an. Also Kleidung. Und Gott belässt es nicht nur dabei, den Menschen **Kleidung** zu machen, sondern er zieht sie ihnen auch an! Der Gestus des Anziehens ist besonders. Es ist ein fast mütterlicher, pflegerischer **Care-Akt**. Gott kümmert sich. Gott beschützt. Gott nimmt die Menschen, so wie sie sind, und stellt sie nicht in ihrer Nacktheit voreinander bloß, sondern er selbst verhüllt sie und stattet sie zum Schutz mit Mänteln aus, die sie draußen brauchen werden. Es ist ein tröstliches, aber auch mutmachendes Bild. Ein Bild, das Kraft gibt.

Mit dem Thema Care und dem **Equal Care Day** eröffnen wir den **Frauenmonat März**, der vollgepackt ist mit Frauenthemen. **Weltgebetstag**, **Equal Pay Day**, **Internationaler Frauentag** und **Frauensonntag** sind nur einige Highlights in diesem Monat. Im gesamten März wird ein kunterbuntes Programm geboten rund um die Themen Emanzipation, Frauengeschichten, Enttabuisierung und Empowerment. Die Themenvielfalt zeigt auch, in wie vielen Lebenssituationen Geschlechterstereotype und Rollenzuschreibungen noch immer eine bedeutende Rolle spielen und welche Auswirkungen diese für Frauen, ihr Leben und ihre Biografien haben. Ja, es gibt noch viel zu tun! Sind Sie dabei? Wir sind schon mittendrin! Denn Frauen gestalten, inspirieren und verändern die Welt von morgen.

Wir wünschen einen **schönen Frauenmonat** und viel Freude mit dem **Newsletter aus dem forum frauen!**

Ihre Dr. Andrea König



## ► Equal Care Day 2024 – Nürnberg:

**Prof. Dr. Christine Globig**, evangelische Theologin, hielt einen Vortrag über die Realitäten der Abhängigkeit. Reicht es aus, wenn wir nur über die Verteilung von Sorge- und Fürsorgearbeit sprechen oder brauchen wir ein Umdenken? Was hat das mit dem Menschenbild zu tun? Diese und weitere Fragen wurden anschließend mit **Gästen** diskutiert und live in die **bundesweite digitale Care-Landschaft** übertragen. Alle **Beiträge** wurden aufgezeichnet und dokumentiert und können zeitnah nochmals angesehen und nachgelesen werden. Alle **Informationen** und eine **Zusammenstellung** dazu finden sich demnächst auch auf der **Homepage** des afg unter: [www.afg-elkb.de](http://www.afg-elkb.de) Dort finden Sie auch weiterführende Hinweise und Veranstaltungen unter Themen. Zum **Equal Care Day** geht es hier: [www.equalcareday.de](http://www.equalcareday.de)

Fotoimpressionen vom Equal Care Day in Nürnberg am 29.2.2024: Das Planungsteam CARE mit forum frauen (Dr. Andrea König), forum familie (Christine Falk), Fachbereich Ehrenamt (Barbara Gruß) im Amt für Gemeindedienst ELKB sowie Birgit Schönknecht (Ev. Aktionsgemeinschaft für Familienfragen in Bayern), Moderation Kristina Weber (BR), Vortrag Prof. Dr. Christine Globig. Podiumsgäste Michaela Wachsmuth (Frauenwerk Stein e.V.), Matthias Becker (Ansprechpartner für Männer Gleichstellungsstelle Nürnberg), Miriam von Rombs (Ehrenamtskoordinatorin München). Infostände u.a. das Team der Dekanatsfrauenbeauftragten Nürnberg mit Inge Marvé, Gerda Fickenscher und Christine Biemann-Hubert u.v.m.

## ► Sie interessieren sich für das Thema CARE und sind auf der Suche nach Materialien, Gottesdienstvorlagen, Veranstaltungen oder Projektideen zur Umsetzung vor Ort? Hier einige Tipps:



► **Handle with care! – Füreinander sorgen.** Materialheft mit Gottesdienstentwurf, theologischer Einführung, Bausteine zur Umsetzung eines Gottesdienstes, Anregungen für die Praxis. Kostenlos bestellbar per Mail ([forum-frauen@elkb.de](mailto:forum-frauen@elkb.de)) oder über den afg Webshop [www.himmelsmarkt.de](http://www.himmelsmarkt.de)

► Eine **Vorlage für einen ökumenischen Gottesdienst zum Thema Care** von Pastorin Carmen Hoffmann findet sich kostenlos als Download unter: <https://equalcareday.de/oekumenischer-gottesdienst-zum-equal-care-day/>



### ► Projektidee: Die Galerie der unverzichtbaren, aber dennoch unsichtbaren Care-Arbeit

Wir alle haben Menschen in unserem Umfeld, die Sorgearbeit übernehmen. Zeigen Sie doch mal, wie wichtig diese Menschen sind und was sie tun. Machen Sie sie sichtbar. Zum Beispiel in mit Fotos. Was Sie brauchen? Bilder von Personen, Portraits auf dickem Papier, evtl. eine Fotocollage, Schnur/Wäscheleine/Pinnwand zum Aufhängen. Evtl. einen kleinen Selbsttest, welche Sorgeaufgaben wer übernimmt, um z.B. über die Sorgearbeit und auch die Verteilung zu sprechen. **Aktion "Wer kümmert sich?"**



### ► Care Selbsttest:

Viele Fürsorgetätigkeiten bleiben im Verborgenen. Dazu gehören auch planerische Aufgaben. Besorgungs- und Einkauflisten, Termine, Abstimmungsprozesse, nichts vergessen und an alles gedacht? **Vielen ist gar nicht bewusst, wie viel sie selbst leisten.** Ein **Care Selbsttest** ist eine Möglichkeit, sich damit auseinanderzusetzen und miteinander ins Gespräch zu kommen. Die Aktion eignet sich für Gruppen, aber auch z.B. für einen Stand oder eine Veranstaltung. Vorlagen finden sich zum kostenlosen Download auf der Seite [www.equalcareday.de](http://www.equalcareday.de)

## ► CARE geht weiter! Sie wollen sich informieren und mitmachen? Termine:



### ► Save the Date: 18. April 2024, 11.00 Uhr

Die Initiative Equal Care Day lädt zum ersten **Team-Meeting** ein mit allen von überallher, die am **ECD 2025 mitmachen** wollen und sich interessieren. Ob im Initiativ ECD-Team oder mit eigenem Projekt vor Ort. Auch wer noch nicht weiß, wie das aussehen könnte oder was man machen könnte, ist eingeladen. Einfach reinschauen und gerne Ideen mitbringen. Nach dem Equal Care Day ist vor dem Equal Care Day! Infos und Anmeldung: [www.equalcareday.de](http://www.equalcareday.de)



► **Studientag Theologie geschlechterbewusst: Care-Arbeit in Bibel, Kirche und Gesellschaft 16. März 2024 in Leipzig – Online-Teilnahme möglich:**

Die Evangelische Frauenarbeit Sachsens veranstaltet einen Studientag Theologie geschlechterbewusst und nimmt dabei ebenfalls das Thema Care in den Blick. Gastrednerin ist Cornelia Coehnen-Marx. Der Studientag beginnt um 10.30 Uhr und endet um 16.00 Uhr. Die Kolleginnen und Ev. Frauen aus der Nachbar-Landeskirche machen die Online-Teilnahme möglich, so dass sich auch interessierte Frauen aus der ELKB zuschalten können. Anmeldung unter: [www.frauenarbeit-sachsen.de](http://www.frauenarbeit-sachsen.de)



► **Rund um den internationalen Weltfrauentag:**

Der internationale Frauentag oder auch Weltfrauentag wird am 8. März gefeiert und entstand vor dem Ersten Weltkrieg im Kampf um die Gleichberechtigung, das Wahlrecht und die Emanzipation von Arbeiterinnen. 1975 wurde die erste UN-Weltfrauenkonferenz an diesem Tag abgehalten. In Berlin und Mecklenburg-Vorpommern ist der Internationale Frauentag ein gesetzlicher Feiertag. In vielen Städten finden Veranstaltungen an diesem Tag und in der gesamten Woche statt. Eine Übersicht, was geboten wird, bieten v.a. die Gleichstellungsstellen. Hier z.B. das Programm Nürnberg: <https://go.nuernberg.de/frauenmonat2024>



**Frauensonntag 2024 – 10. März und weitere Termine**

**"Die große Frau aus Schunem" – Der außergewöhnliche Lebensweg einer biblischen Frau**

Am **Sonntag, den 10. März 2024** wird in vielen Gemeinden der **Frauensonntag** gefeiert. In diesem Jahr steht die Geschichte der großen Frau aus Schunem im Mittelpunkt. Ihr Lebensweg beginnt einer Begegnung mit dem Propheten Elischa und damit, wie sie dem Göttlichen in ihrem Leben Raum gibt. Von da an nimmt ihr Leben eine Wende, die in mehreren Stationen und sehr bewegend erzählt wird. Viele Frauenteamer haben sich lange mit der Erzählung auseinandergesetzt und haben in Teams die Umsetzung sehr ideenreich vorbereitet. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen mitzufeiern – am kommenden **Sonntag und zu weiteren Terminen**. Eine **Übersicht der Termine und Gottesdienste** gibt es auf der **Homepage** unter [www.fraunsontag.de](http://www.fraunsontag.de) sowie unter Evangelische Termine. Die **Ausgabe** zum Frauensonntag kann **kostenlos** über das forum frauen sowie den Webshop im afg bestellt werden. Sie eignet sich z.B. auch für die Gemeindegarbeit und Veranstaltungen vor Ort. In der Ausgabe enthalten sind ein Gottesdienstentwurf sowie zahlreiche Informationen, Praxisanregungen und Bausteine.

- Was: **Frauensonntag 2024 – Wo wird gefeiert am 10. März? Termine in Auswahl:**  
 Maria Magdalena Kirche Regensburg (10.00 Uhr), Kreuz Christi Kirche Weißenhorn (9.45 Uhr),  
 Evangelische Kirche Weißenbach, Dekanat Lohr a. M. (10.00 Uhr), Kirchengemeinde St. Markus  
 Coburg (10.30 Uhr), Gemeindezentrum Katharina-von-Bora Coburg (10.30 Uhr) u.v.m.
- Wann: **Sonntag, 10. März 2024 und weitere Termine darüber hinaus unter:** [www.fraunsontag.de](http://www.fraunsontag.de)
- Ausgabe: **Kostenlos bestellen per Mail an** [forum-frauen@elkb.de](mailto:forum-frauen@elkb.de)



► **Angebot der Dekanatsfrauenbeauftragten: Bereichernd und befreiend – Feministische und gender-gerechte Bibelauslegung mit Prof. Dr. Uta Schmidt Online am 15. März 2024 von 16.30-18.00 Uhr**

Gendergerechte Bibelauslegung, warum ist Gender wichtig. Diese und weitere Fragen werden besprochen und mit Bibel gearbeitet. Es sind noch Plätze frei für die Veranstaltung. Anmeldung über [www.afg-elkb.de](http://www.afg-elkb.de)



## **Israel und der Frieden in der Welt: Maria Coors über prophetische Friedensvisionen Antisemitismuskritische Bibelauslegung am 14. März 2024 Online-Angebot**

Die **christliche Friedensethik** gründet sich neben den Texten des **Neuen Testaments** oft auf die **prophetischen Friedensvisionen** der hebräischen Bibel und die dort fundierte ethische Verknüpfung von Frieden und Gerechtigkeit für das Volk Israel. Die christliche Friedensbewegung und ökumenische Befreiungstheologien des 20. Jahrhunderts haben sich immer wieder auf prophetische Texte wie bei Jesaja bezogen und dieses auch vor der Folie des konkreten arabisch-israelischen Konflikts gelesen. Die Theologie **Maria Coors** nimmt die Fallstricke dieser exegetisch-politischen Tradition in den Blick.

**Maria Coors** ist evangelische Theologin, Judaistin und Historikerin. Sie arbeitet als wissenschaftliche Projektleiterin bei der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Deutschland und forscht zu Themen des interreligiösen Dialogs, zu christlichem Antisemitismus und jüdischer Bildung. Sie ist Mitglied der AG jüdisch&christlich.

Was: **Israel und der Frieden der Welt: Maria Coors über prophetische Friedensvisionen**  
Wann: **14. März 2024, 19.00 Uhr**  
Wo: **Online per Zoom, kostenlos**  
Anmeldung: <https://www.eaberlin.de/seminars/data/2024/03/israel-und-der-frieden-in-der-welt/>



## **Vorankündigung Neue Folge: CRIME TIME mit Rabbinerin Dr. Antje Yael Deusel Auf Spurensuche im Alten Testament – Online-Workshop am 16. Mai 2024**

Die **Online Workshopreihe für Frauen** mit **Rabbinerin Dr. Antje Yael Deusel** geht aufgrund der hohen Nachfrage erneut auf Sendezeit! Der nächste Online-Workshop findet am **Donnerstag, den 16. Mai 2024** von **17.30-19.00 Uhr** statt. In der neuen Folge blicken wir auf eine biblische Frau, die wortgewandt, mutig und äußerst klug erscheint. Eine Frau, die den Frieden sucht und dabei alles anders machen zu scheint. Ein Vorbild auch für heute? Abigail ist ihr Name. Sie plädiert – wie kaum eine andere Erzählung im Alten Testament – für den Verzicht auf Gewalt.

Gemeinsam mit **Rabbinerin Dr. Antje Yael Deusel** begeben wir uns auf detektivische Spurensuche nach Abigail. Ihre Geschichte findet ich in den Samuelbüchern. Wir beleuchten die unerforschten Stellen der Erzählung und fragen kriminalistisch nach den Bedeutungen der Details, die möglicherweise im Verborgenen liegen. Und dabei gilt: Lese- und Unterhaltungsfreude garantiert! Die Workshopreihe dient der textlichen Auseinandersetzung und führt ein in die jüdische Sicht und Deutung. Weiterführende Materialien gibt es gratis im Vorfeld dazu. Eine Anmeldung ist jetzt schon möglich. Melden Sie sich jetzt schnell an:

Was: **Crime time: "Abigail" – Online Workshop für Frauen**  
Wann: **16. Mai 2023, 17.30-19.00 Uhr**  
Wer: **Rabbinerin Dr. Antje Yael Deusel und Theologin Dr. Andrea König**  
Wo: **online, @home mit Zoom**  
Kosten: **kostenlos, Plätze sind auf max. 20 TN begrenzt**  
Anmeldung: **per Mail an [forum-frauen@elkb.de](mailto:forum-frauen@elkb.de) und online ab 12.3. unter [www.forum-frauen.de](http://www.forum-frauen.de)**



## Sarah Vecera: Wie ist Jesus weiß geworden? Workshop und Lesung

### Veranstaltungen rund um das Thema Anti-Rassismus im April in Nürnberg

Sarah Vecera ist im April zu Gast in der LUX Kirche in Nürnberg. Am **20. April** liest sie aus ihrem Buch **"Wie ist Jesus weiß geworden?"** und am **21. April** gibt es einen **Anti-Rassismus-Workshop** zum Thema "Meine Gemeinde selbstkritisch hinterfragen" sowie einen Gottesdienst. Sara Vecera macht auf diese diskriminierenden Strukturen in der Kirche aufmerksam und erklärt, wie jeder und jede etwas dagegen tun kann. So will sie ermutigen, im Sinne des christlichen Glaubens eine Kirche zu gestalten, in der sich jede\*r willkommen und angenommen fühlt. Es geht um historische und theologische Perspektiven auf Rassismus und auch um ihre persönlichen Erfahrungen als Schwarze Frau in der Evangelischen Kirche.

Was: Sarah Vecera "Wie ist Jesus weiß geworden?" Anti-Rassismus Veranstaltungen  
Wann: Lesung (20. April 2024, 19.00 Uhr, Abendkasse 6 Euro); Anti-Rassismus-Workshop (21. April 2024, 9.30-15.00 Uhr, Kosten 4 Euro), Gottesdienst LUX 18.00 Uhr  
Wo: LUX Kirche Nürnberg, Leipziger Straße 25  
Infos: <https://www.lux-jungekirche.de/>



## Evangelische Frauen in Deutschland: Broschüre zu §218 für Gemeinden

### Argumentationshilfe zur Debatte um §218 erschienen

Der Dachverband Evangelische Frauen in Deutschland e.V. hat bei der Mitgliederversammlung im Herbst beschlossen, dass **Schwangerschaftsabbrüche außerhalb des Strafrechts** geregelt werden sollen und ein Positionspapier dazu erarbeitet. Auf vielfachen Wunsch der Mitglieder der Evangelischen Frauen in Deutschland hat der Verband nun eine **Broschüre** entwickelt, die für Gemeinden, Frauengruppen und Verbände gedacht ist und zum Nachdenken anregen soll, ohne erhobenen Zeigefinger und mit Gehör für Gegenstimmen. Die Argumentationshilfe kann als **pdf-Datei kostenlos per Mail** über das forum frauen ([forum-frauen@elkb.de](mailto:forum-frauen@elkb.de)) angefragt werden oder **gedruckt zum Selbstkostenpreis** bestellt werden unter: <https://wokidoki.de/shop> Zudem erscheint demnächst eine theologische Argumentationshilfe für Gemeinden und Gruppen.

Was: Broschüre zu §218 – Evangelische Frauen in Deutschland  
Bestellbar: <https://wokidoki.de/shop> (oder als pdf per Mail [forum-frauen@elkb.de](mailto:forum-frauen@elkb.de))



### ► Evangelische Theologie Dr. Beate von Miquel – Vorsitzende des Deutschen Frauenrats zum Frauentag und Frauenmonat:

"Für Frauen ist die AfD nicht wählbar", das sagt **Beatrix von Miquel**, die die evangelischen Frauen Deutschlands im **Deutschen Frauenrat** vertritt. Sie warnt vor dem Rückschritt, den die AfD vor allem auch für Frauen bringt. Wer Frauenrechte schützen und stärken will, muss demokratische Parteien wählen. Ihr **Aufruf** findet sich zum **Internationalen Frauentag** aktuell veröffentlicht auf der Seite des Deutschen Frauenrats unter:

<https://www.frauenrat.de/dr-beate-von-miquel-zum-internationalen-frauentag-2024/>



## Kirchliche Mitarbeiterinnen in der ELKB fordern mehr Gleichberechtigung Petition

Eine Gruppe von kirchlichen Mitarbeiterinnen setzt sich aktuell für mehr Gleichberechtigung in der Kirchenleitung der ELKB ein. Pünktlich zum Frauenmonat übergab die Gruppe am 1. März je eine Countdown-Box mit Zahlenschloss an Landesbischof Christian Kopp (siehe Bild) und an die Nürnberger Regionalbischöfin Elisabeth Hann von Weyhern, die erst geöffnet werden können, sobald sechs der derzeit zwölf Posten im Landeskirchenrat (13 inklusive des Landesbischofs, Anm.) mit Frauen besetzt sind. Derzeit sind es drei. Mit einer Petition hat die Gruppe Unterschriften für ihr Anliegen gesammelt. Ein offener Brief an Synodalpräsidentin Dr. Annekathrin Preidel und den Berufungsausschuss der ELKB wurde formuliert. Darin wird der mögliche weitere Rückgang des Frauenanteils mit dem Ruhestand der aktuell amtierenden drei Regionalbischöfinnen in den nächsten Jahren problematisiert und mehr Frauenförderung in den Leitungs- und Führungspositionen gefordert. Der offene Brief und die Petition finden sich unter folgendem Link: <https://www.petitionen.com/offener-brief-an-frau-dr-preidel-und-den-berufungsausschuss-mit-der-bitte-um-unterzeichnung>



### ► PODCAST TIPP: Feministische BibelGespräche JUNIA

Die Theologinnen Ulrike Metternich und Luzia Sutter sprechen im neuen Podcast "Feministische BibelGespräche" über Junia und das weite Netz von Freundinnen. Netzwerke von Frauen gab es auch schon zu biblischen Zeiten. Nur wurden sie lange übersehen oder sogar vermännlicht. Phoebe, Junia und ihre Freundinnen standen Paulus aber in Nichts nach. Eine tolle Folge, die man kostenlos anhören kann unter:

<https://www.eaberlin.de/feministische-bibelgespraech>



### ► BUCHTIPP ZUM FRAUENMONAT GANZ NEU: Lass uns noch mal...

"Wir haben uns einfach genommen, was uns zustand, die Hälfte der Welt. Wir sind durchgestartet für mehr Geld, mehr Macht und mehr Einfluss und wollten ein unabhängiges Leben..." Susanne und ihre Freundinnen gingen in den 1980er Jahren nach Berlin-Kreuzberg. Dort war alles anders. Wild. Frauenbewegt. Nun sind sie dort miteinander alt geworden. Berlin-Kreuzberg ist immer noch anders. Aber anders als damals anders. Die große Freiheit trägt plötzlich ein Preisschild in Euro. Hippe Läden und teuer. Für die alten Vorreiterinnen Susanne und ihre Freundinnen wird es langsam eng. Nun kämpfen sie gegen den Abstieg. Bis Susanne und ihre Freundinnen eine Revolution von unten starten. Ganz wörtlich. Ein toller Roman von Susanne Matthiessen. Soeben erschienen am 29.2.2024 im Ullstein Verlag, 24 Euro gebundene Ausgabe.

**NEU!**



### ENTDECKUNG DER WOCHE:

Der Frühling naht. Alles wird bunt. Und es gibt wieder viel buntes Obst und Gemüse. Schauen Sie mal links, wie toll das aussieht. Und was sehen Sie rechts, wenn man das Bild verkleinert? Na sowas!



Das forum frauen wünscht Ihnen allen einen schönen Frauenmonat März!

Mit besten Grüßen, Dr. Andrea König  
forum frauen im Amt für Gemeindedienst ELKB, [www.forum-frauen.de](http://www.forum-frauen.de)

Besuchen Sie uns auf Facebook!  
<https://www.facebook.com/forumfrauen/>

Sie haben eine Idee für den Newsletter oder einen interessanten Hinweis? Dann nehmen Sie doch einfach Kontakt auf! Wir freuen uns!